

EINLADUNG ZUM JAHRESTREFFEN DER MITGLIEDER 2013 IN BAMBERG



FACHGRUPPE FREIBERUFLICHE CHEMIKER UND INHABER FREIER UNABHÄNGIGER LABORATORIEN



EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser diesjähriges Jahrestreffen der FFCh Mitglieder findet am 24. - 25. Oktober in Bamberg statt. Wir haben für Sie ein sehr vielseitiges Programm zusammengestellt und hoffen, möglichst viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen.

Alles, was Sie erwartet und was Sie für die Anmeldung wissen müssen, haben wir in diesem Prospekt für Sie zusammengestellt.

Wenn Sie trotzdem noch Fragen haben, wenden Sie sich einfach an den Vorstand oder an unsere Fachgruppenbetreuerin Nicole Bürger bei der GDCh.

Die Veranstaltung auf einen Blick

Beginn der Veranstaltung: Donnerstag, 24. Oktober 2013, 12:00 h

Ende der Veranstaltung: Freitag, 25. Oktober 2013, gegen 12:30 h

Ort: Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9, 96049 Bamberg

Programm am 24.10.:

ab 12:00 h, Ankunft und Mittagsimbiss

13:00 - 15:30 h: Vortragsveranstaltung

16:30 - 18:30 h: Stadtführung durch Bamberg

ab 18:30 h: Abendessen im Restaurant Hofbräu

Programm am 25.10.:

9:00 - 12:00 h: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

ab 12:00 h: Mittagsimbiss, Ende der Veranstaltung

Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V.



BUCHUNG

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung unter dem folgenden Link an:

<http://www.gdch.de/ffch2013>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 105,- €, der Preis enthält die Tagung und die Teilnahme an der Stadtführung. Die Übernachtung und das Abendessen im Restaurant Hofbräu bezahlen Sie vor Ort.

Wenn Sie nur an der Mitgliederversammlung am 25.10. teilnehmen möchten, ist die Veranstaltung für Sie kostenlos. Bitte melden Sie sich trotzdem über das Buchungssystem der GDCh an.

ÜBERNACHTUNG

Im [Hotel Nepomuk](#) ist ein Kontingent von Zimmern für den Preis von 90,- € (EZ) reserviert. Wenn Sie im Hotel Nepomuk übernachten möchten, rufen Sie bitte ein Zimmer aus dem Kontingent unter dem Stichwort „FFCh“ ab.

Tel.: (0951) 9842-0

Email: reservierung@hotel-nepomuk.de

BEGINN

Die Vortragsveranstaltung beginnt um 13:00 im Hotel Nepomuk, Raum „Steinmühle“. Zwischen 12:00 und 13:00 h wird ein leichter Mittagsimbiss serviert.

VORTRAGSPROGRAMM

13:00 bis 13:30: Prof. Dr.-Ing. Eckhard Kraft, Lehrstuhl Biotechnologie in der Ressourcenwirtschaft, Bauhaus Universität Weimar: „Risiken und Nebenwirkungen der Biogaserzeugung“

13:30 - 14:00: Dr. Claudia Arnold, Dr. Arnold Chemie-Beratung, Balzheim: „Chemische Berechnungstools aus dem Internet - wie brauchbar sind die Ergebnisse?“

14:00 - 14:30: Prof. Dr. Andreas Hütten, Fakultät für Physik der Universität Bielefeld: „Magnetische Nanopartikel“

14:30 - 15:00: Dr. Saskia Oehmichen, Bauanalytix, Augsburg: „Historische Baustoffe“

15:00 - 15:30: Dr. theol. Ronja Jacob: „Kosmetik und Schönheit zu biblischer Zeit“

Danach bis zur Stadtführung: Kaffeepause.

STADTFÜHRUNG DURCH BAMBERG

„Von Quacksalbern und Wunderärzten“

Die Themenführung beginnt um 16:30 h direkt am Hotel Nepomuk. Aus der Beschreibung:

„Bamberg besitzt eine der ältesten Apotheken Deutschlands, betrieb das zu seiner Zeit modernste Krankenhaus Europas, nennt Ärzte wie Dr. Eisenbarth, Dr. Markus, Dr. Schönlein oder Dr. Wassermann ihr eigen. In großen Spitälern versorgte man Pilger und Arme, in Siechhäusern kämpfte man gegen die Pest und die Syphilis, versuchte der Gesundheit durch Studien an einer medizinischen Fakultät nachzugehen, um schließlich - wenn gar nichts mehr half - die Heiligen wie Elisabeth von Thüringen, Kaiserin Kundigunde oder Hildegard von Bingen anzurufen.“

Die Stadtführung zeigt ausgesuchte Orte der Bamberger Altstadt und berichtet über die mehr oder weniger wissenschaftlichen Anfänge der Heilkunde in der Region. Unsere Stadtführerin ist die Historikerin [Dr. Christine Freise-Wonka](#), die als Autorin der „Bamberger Männergeschichten“ und „Bamberger Frauengeschichten“ sowie durch ihre Aktivität in der [Willy-Aron-Gesellschaft](#) eines der bekannteren Bamberger Gesichter ist.

ABENDESSEN

Das gemeinsame Abendessen (à la carte, Selbstzahler) findet im historischen [Restaurant „Hofbräu“](#) statt, welches fränkische Spezialitäten, aber auch mediterrane Küche führt. Hier gibt es Gelegenheit, das berühmte „Schlenkerla“ zu probieren, ein Rauchbier, das die Meinungen (aber hoffentlich nicht die Schädel) spaltet. Das Schlenkerla, lässt Gastwirt Hansi Peßler ausrichten, gäbe es bei ihm vom Fass.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung findet am 25.10. 2013 ab 9:00 h im Hotel Nepomuk, Raum „Steinmühle“, statt.

Tagesordnung:

- 1) Die Mitgliederbefragung 2013: Der Vorstand hat in diesem Jahr die erste Befragung der FFCh-Mitglieder zu ihrer Zufriedenheit und ihren Wünschen an die FFCh befragt. Dr. Annette Rösler berichtet über die Ergebnisse.
- 2) Bericht des Vorstandes: Mitgliederentwicklung, Kassenbericht, Veranstaltungen, sonstige Tätigkeiten des Vorstandes. Anschließend Aussprache.
- 3) Wahl des neuen Vorstandes für die Jahre 2014 - 2018
- 4) Vortrag von Dipl.-Chem. Judith Schmied, freie Versicherungsmaklerin, Neu-Ulm: „Möglichkeiten der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für beratende Chemiker“.
- 5) Verschiedenes

VORSTANDSWAHL - DIE KANDIDATEN STELLEN SICH VOR

Dr. Annette Rösler



Annette Rösler ist seit 2009 Mitglied des Vorstandes. Sie sorgte als Quality Assurance Scientist in der Pharmaindustrie für die chemische Kommunikation zwischen verschiedenen Bereichen in der Wirkstoffforschung sowie Arzneimittelherstellung und wirkte an der Einhaltung von cGMP mit,

bevor sie sich 2004 freiberuflich selbständig machte.

Annette Rösler bewertet seit 2004 Rohstoffe, Produkte und Materialien aller Art, immer unter Einhaltung der jeweils gültigen nationalen und/oder internationalen

Vorgaben bzw. Regularien und erstellt Strategien, Prozesse sowie Monitoringprogramme für den Umgang mit solchen. Sie ist Product Verification Member des U.S.-amerikanischen EPEAT-Programmes zur Umsetzung von Umweltstandards für elektronische Produkte.

"Ich bin der Meinung, dass freiberufliche Chemiker, so unterschiedlich ihre Tätigkeitsfelder auch sein mögen, durch ihr Studium eine gemeinsame Basis haben, die es wert ist, erhalten und gepflegt zu werden. Daran möchte ich mitarbeiten".

Dr. Bernd Schied

„Mein Name ist Bernd Schied; ich habe in Mainz Chemie studiert und 1988 dort promoviert. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Laborleiter



(Entwicklung von Flockungsmitteln) bei der Deutschen Nalco Chemie in Biebesheim und als geschäftsführender Gesellschafter bei Polymer Standards Service in Mainz habe ich beschlossen, mich unabhängig(er) zu machen. Dazu gründete ich 2001 die BS-Partikel GmbH in Wiesbaden mit dem Ziel, sogenannte Partikelstandards selbst herzustellen und auch selbst zu vermarkten. Inzwischen bietet BS-Partikel neben polymeren Partikelgrößen- auch Partikelzählstandards, auch in begrenztem Umfang Partikelanalytik in Bezug auf Partikelgröße/-anzahl, sowie den Vertrieb und auch USP-Kalibrierungen für das Partikelzählgerät Syringe an.

Die FFCh stellt ein Forum für den Austausch von Ideen, Vorhaben und Informationen von Selbstständigen für Selbstständige vornehmlich im Bereich Chemie und Pharma zur Verfügung. Ich möchte dieses Forum nach Kräften unterstützen, ist es doch für viele "einzelkämpfende" Mitglieder die einzige Möglichkeit, sich persönlich bei unternehmerischen Fragen und Problemen auszutauschen. Für mich ist auffällig, dass stets nur sehr wenige Mitglieder (typischerweise weniger als 10) die Möglichkeit des persönlichen Mitgliederkontakts und der Weiterbildung, z.B. bei den Workshops, wahrnehmen. Daher möchte ich mich in der FFCh dafür einsetzen, daß die Mitglieder diese Möglichkeiten stärker nutzen und auch durch mehr gegenseitigen Kontakt untereinander kooperativer und synergistischer agieren."



Dr. Yezid Trebert-Haeberlin

„Als Vertreter der Gruppe der Berater innerhalb der FFCh bin ich seit 1999 freiberuflich tätig auf den Gebieten Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement (hier mit Schwerpunkt auf den Umgang mit Gefahrstoffen). Um die Welt aus diversen Perspektiven zu betrachten, bin ich neben der beratenden Aktivität für die Dekra seit 1998 als Auditor für die Normen ISO 9001, 14001 und 50001 und OH-SAS 18001 tätig.“



Die FFCh hat mir am Anfang meiner Selbstständigkeit eine wichtige Unterstützung gegeben mit der Möglichkeit, Erfahrungen mit „Leidensgenossen“ austauschen und von diesen und

den „erfahreneren Hasen“ lernen zu können. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben. Daher sehe ich meinen Schwerpunkt in Aufbauen von Kontakten und in der Unterstützung neuer Kollegen.“

Dr. Ralph Derra

„Ich bin seit 1986 Geschäftsführer der ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH in Aschaffenburg und auch gleichzeitig Mitglied bei der damaligen Fachgruppe Freiberufliche Chemiker. Die ISEGA-Firmengruppe betätigt sich auf den klassischen Arbeitsgebieten der privaten Dienstleistungslaboratorien, wie z.B. Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Untersuchungen. Dazu kommt noch der ganze Bereich der Umweltanalytik.“



Seit 1991 habe ich meine richtige freiberufliche Tätigkeit begonnen und arbeite als Sachverständiger mit dem Schwerpunkt Bedarfsgegenstände, d.h. alles, was mit Lebensmitteln in Kontakt kommt. Dafür habe ich in den letzten 20 Jahren ein Produktzertifizierungssystem aufgebaut, das sowohl national als auch international tätig ist.

Von 1998 an war ich schon einmal Mitglied des Vorstandes.“

IMPRESSUM

FFCh Fachgruppe der Freiberuflichen Chemiker
und Inhaber freier unabhängiger Laboratorien

Vorstand

Dr. Claudia Arnold (Vorsitzende)
ca@arnold-chemie.de

Dr. Hermann Heusler
Dr. Rombertus Marmodée
Hans-Eberhard Hoffmann
Dr. Annette Rösler